

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 78 (1980)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: VSVT Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG
Association suisse des technicien-géomètres = ASTC Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Conférence des présidents de la SSMAF du 23 avril 1980 à Berne

Précis du procès-verbal:

Sous la direction du président central Jules Hippemeyer, les présidents des sections et de diverses commissions ont tenu leur séance statutaire.

Le rapport annuel du comité central a été approuvé et la création d'un secrétariat permanent décidée; de même, ont été acceptés les comptes 1979, le budget 1981, ainsi que la cotisation 1981. Les présidents ont également donné leur consentement à l'organisation et à l'ordre du jour de l'assemblée générale du 21 juin 1980 à Coire.

Le président central et les membres du comité central acceptent une réélection à l'exception des collègues Darnuzer et Pastorelli. Pour les remplacer, la Conférence a proposé Luciano Albertini, TI, et Xaver Husmann, Waldstätte-Zoug.

H. Pfenniger a démissionné en tant que vérificateur des comptes. Marius Jermann a été proposé pour sa relève.

Pour le procès-verbal: *W. Oettli*

Lehrabschlussprüfungen für Vermessungszeichner an der Gewerbeschule Zürich Frühjahr 1980

Von 84 geprüften Lehrlingen haben 82 die Prüfung mit Erfolg bestanden. 2 Lehrlinge haben infolge ungenügender Noten in den praktischen Arbeiten die Prüfung nicht bestanden.

Notendurchschnitte:

1. Praktische Arbeiten	4.9
2. Berufskenntnisse	4.6
3. Schulnote	5.2

Die Note in den praktischen Arbeiten zählt für die Gesamtnote doppelt.

Gesamtnotendurchschnitt 4.9

Mit Buchpreisen für *sehr gute Leistungen* wurden durch SVVK und VSFT folgende Kandidaten ausgezeichnet:

Mit Note 5.6

Müggler Matthias (Th. Meili, Sulgen)
Vetsch Mathias (Chr. Eggenberger, Grabs)

Mit Note 5.5

Berger Felix (Ehrensperger + Kradolfer, Schaffhausen)

Mit Note 5.4

Hedinger Andreas (Vermessungsamt der Stadt Bern)

Hofer Martin (Kant. Vermessungsamt Basel)

Humbel Thomas (G. Nicolet, Lenzburg)
Mahler Peter (Kreisgeometerbüro Arlesheim)

Tschann Markus (W. Keller, Kreuzlingen)

*Prüfungskommission für
Vermessungszeichner*



VSFT-Funktionäre/ASTG- fonctionnaires

Zentralvorstand/Comité central

J. Cochard, Riant-Val, 1815 Clarens-Baugy (021) 61 21 25

A. Henggeler, Via Svena, 6981 Cassina d'Agno

M. Oggier, 3946 Turtmann

F. Berther, Fliederweg 198, 7012 Felsberg

F. Heeb, Steppackerstr. 321, 8149 Hüntwangen

G. Graf, Rue Vermont 57, 1202 Genève

O. Kunz, Innere Margarethenstr. 24, 4051 Basel

Sekretariat/Sécrétariat

P. Cochard, Riant-Val, 1815 Clarens-Baugy

Verbandsorgan/Journal

E. Brandenberg, Im Laubegg 23, 8045 Zürich

B. Jacot, Jordil B, 1807 Blonay

Stellenvermittlung/Service de placement

P. Gobeli, Im Ibach 6, 8712 Stäfa

Fachliteraturvertrieb/Vente d'ouvrages spécialisés

W. Hirt, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich

Bibliothek/Bibliothèque

U. Affolter, Chrishonaweg 57, 4125 Riehen

J. J. Heller, 1817 Brent

Archiv/Archives

Zentralsekretariat, Riant-Val, 1815 Clarens-Baugy

Kontrollstelle/Vérificateurs

L. Lyss, Wässerwies, 8712 Stäfa

F. Schreier, Mönchweg 2, 4562 Biberist

H. Aeberhard, Guschaweg 7, 7000 Chur

J. C. Nichini, Brünimattstr. 6, 5610 Wohlen

Delegierter VSA/Délégué FSE

H. Scheuss, Im Zentrum 15, 8604 Volketswil

Expertenkommission Register/Commission d'expert pour le Registre

A. Kohli, Brunnackerweg 20, 5610 Wohlen
B. Betschmann, Dornacherplatz 15a,
4500 Solothurn
J. F. Mayor, Au Bochat, 1141 Chigny

Kommission Berufsbildung Standesfragen/Formation professionnelle et Valorisation de la profession

M. Maurer, Aeschistr. 15, 3110 Münsingen
M. Gruber, Anderlegistr. 2, 3900 Brig
P. Egli, Buttertalstr. 28, 4106 Therwil
G. Graf, Rue Vermont 57, 1202 Genève

Kommission Arbeits-Vertragsfragen/Commission du contrat

Ch. Jäger, Oberer Brühlweg 13,
4143 Dornach
L. Lyss, Wässerwies, 8712 Stäfa
A. Henggeler, Via Svena, 6981 Cassina d'Agno
B. Guntli, Saluferstr. 12, 7000 Chur
A. Vifian, Haslstr. 3510 Freimettlingen
J. P. Nägeli, 43 Ch. des Semailles,
1212 Grand-Lancy

Delegierte Fachkommission/Commission professionnelle

O. Meili, Tödihof 7, 8712 Stäfa
M. Jöhrli, Sum Curtzins 29, 7013 Domat-Ems

Verwalter Leukerbad/Adm. Loèche-les-Bains

M. Oggier, 3946 Turtmann

Sektionspräsidenten/Présidents de sections

Aargau: B. Hauswirth, Tellstr. 16, 5000 Aarau
Basel: U. Affolter, Chrishonaweg 57,
4125 Riehen

Bern: V. Blasimann, Chalet Wildbach,
3715 Adelboden

Fribourg: J. D. Tercier, Av. General Guisan 36, 1700 Fribourg

Genève: J. P. Gervaix, Rte. Grandes Communes 23 Bis, 1213 Onex

Ostschweiz: E. Baumann, Hirschenweg 4,
9435 Heerbrugg

Rätia: B. Guntli, Saluferstr. 21, 7000 Chur

Ticino: S. Cattaneo, Casa Trivulzio,
6535 Roveredo-Mesolcina

Valais: H. Coquoz, 32 Av. de Epineys,
1920 Martigny

Vaudoise: M. Vidoudez, Paix des Alpes,
1817 Brent

Zentralschweiz: R. Baechi,

Obere-Weinhalde 12, 6010 Kriens

Zürich: A. Knebel, Im Acher, 8494 Bauma

50 Jahre Sektion Aargau

Am 12. April 1930 wurde die Sektion Aargau durch die Kollegen R. Sigrist, A. Henzi, O. Moor, J. Zeller, W. Gygax, F. Oberli und X. Meyer in Baden gegründet.

Die Zeitspanne des Bestehens unserer Sektion (1930-1980) ist vergleichbar mit der Zeitspanne, in der ein Mensch im Berufsleben steht. Ein Rückblick ist daher angebracht. In der sogenannten guten alten Zeit war einiges im täglichen Leben einfacher. Der motorisierte Verkehr sowie die Umweltverschmutzungen waren noch gering. Es war trotzdem keine goldige Zeit. Die in den dreissiger Jahren erlassenen Ausführungsbestimmungen, Reglemente, Verordnungen und Weisungen über die Grünbuchvermessungen gaben an so mancher Monats- und Quartalversammlung Anlass zu grossen Debatten. Vor allem die Weisungen über die Verwendung des Personals bei Grundbuchvermessungen erhitzten die Gemüter in der noch jungen Sektion. Durch diese Weisungen wurde der Tätigkeitsbereich der damaligen Vermessungstechniker stark eingeschränkt. Dazu kam die Wirtschaftskrise. Die Folgen davon waren Gehaltskürzungen und Entlassungen.

Während des Zweiten Weltkrieges ruhte die Sektionstätigkeit vollauf. Nach Beendigung des Krieges versuchte der damalige Vorstand, die Tätigkeiten innerhalb der Sektion zu aktivieren. So wurde im ersten Nachkriegsjahr ausschliesslich zu Versammlungen eingeladen. Später wurden dann auch Weiterbildungskurse und Besichtigungen ins Sektionsprogramm aufgenommen. Daneben wurde einmal jährlich zu einem Kegelschuh oder einer Familienwanderung eingeladen. Auch in den Versammlungen der fünfziger und sechziger Jahre mussten zum Teil sehr brisante Themen erörtert werden. So unter anderem das Ausbildungskonzept, die Schaffung von Vermessungstechnischen Abteilungen an je einer Ingenieurschule der deutschen und französischen Schweiz, die Zulassung der HTL-Absolventen zu den Geometerpatent-Prüfungen, die Abschaffung der Eidgenössischen Fachausweise, die Revision der Weisungen über die Verwendung des Personals bei Grundbuchvermessungen, die Zulassung von ausländischen Vermessungsfachleuten bei Grundbuchvermessungen, der Normalarbeitsvertrag mit den Lohnvereinbarungen, die Monopolstel-

lung der patentierten Ingenieur-Geometer, eine allfällige Neuorganisation der Nachführung sowie die Auflösung der Sterbekasse. In neuerer Zeit drehen sich die Debatten an den Versammlungen vor allem um die Ferienanpassung an das Bundespersonal sowie um die Verhandlung der Anstellungsbedingungen. Rezession im Vermessungswesen, das Vermessungsprogramm 2000 bzw. 2010, die Fusion der beiden Zeitschriften VPK und V-M. Ebenso ist es Aufgabe unseres Verbandes, die Lohnvereinbarung zwischen der GF/SVVK und dem VSFT festzulegen. Daneben versucht der dreiköpfige Vorstand aber auch, den 68 Sektionsmitgliedern alljährlich ein ausgewogenes Programm anzubieten. So lösen sich, in zwangloser Folge, Weiterbildungskurse mit sportlichen Anlässen, Betriebsbesichtigungen mit Zusammenkünften geselliger Art, Besuche auf Grossbaustellen mit Exkursion in berufsverwandten Gebieten ab.

Das Jubiläumsjahr und die achtziger Jahre stellt der heutige Vorstand unter das Motto: (Besucht die Sektionsanlässe.)

Der Präsident: *B. Hauswirth*

Die Grundbuchvermessung im Kanton Aargau

Mit Artikel 89 der Staatsverfassung von 1885 wurde das Ziel gesetzt, innert 25 Jahren die Katastervermessung über das ganze Kantonsgebiet zu erstellen.

Stand der Parzellarvermessung

1. Unvermarkt, aber nicht regulierungsbedürftig
2. Vermarkt
3. Erneuerungsbedürftige Vermessungen (vor 1920 erstellt)
4. Güterregulierung im Gange
5. Unvermarkt und regulierungsbedürftig

	ca. Fläche in ha	in %
1. Unvermarkt, aber nicht regulierungsbedürftig	1 269	0,9
2. Vermarkt	11 675	0,3
3. Erneuerungsbedürftige Vermessungen (vor 1920 erstellt)	45 431	32,4
4. Güterregulierung im Gange	18 455	13,1
5. Unvermarkt und regulierungsbedürftig	4 181	3,0
Total	81 011	57,7
Fläche des Kantons	140 369	100,0

Was umfasst diese Katastervermessung (seit 1910 Grundbuchvermessung genannt), und was wurde bis heute erreicht?

Die Grundbuchvermessung besteht aus drei Teilen, nämlich der Triangulation mit dem Nivellement, der Parzellarvermessung und dem Übersichtsplan. Die Triangulation (2-3 Punkte pro km²) schafft das räumliche Bezugssystem, auch Koordinatensystem (X. Y. H) genannt, als Grundlage für die Parzellarvermessung, während das Nivellement den genauen Höhenfeststellung dient. Aufgabe der Parzellarvermessung ist es, gestützt darauf den Umfang (Grenzen) und den Inhalt (Gebäude, Mauern, Flächen usw.) eines Grundstückes (Parzelle) zu bestimmen, auf Plänen darzustellen und in Verzeichnissen zu beschreiben. Die Parzellarvermessung bildet so die Grundlage für das Grundbuch und für die Bauprojekte. Der Übersichtsplan gibt die Ergebnisse der Parzellarvermessung in vereinfachter Form und ergänzt durch topographische Elemente (Höhenkurven, Böschungen usw.) wieder. Er wird hauptsächlich in der Orts- und Regionalplanung sowie für generelle Projekte verwendet.

In den nächsten Jahren sind Parzellarvermessungsarbeiten in rund 58% des Kantonsgebietes notwendig. Diese Tatsache hat den Regierungsrat am 28. Mai 1979 bewogen, dem Grossen Rat in einer Botschaft ein 'Vermessungsprogramm Aargau' zu unterbreiten.

Durch den Einsatz von finanziellen Mitteln aller Beteiligten (Bund, Kanton, Gemeinde und Grundeigentümer), von vermehrtem Personal bei den Privatbüros und dem Kanton sowie modernsten technischen Geräten sollen die Arbeiten bis etwa im Jahr 2010 abgeschlossen werden können.

Sektion Zürich

Besichtigung Baustelle Walensee-tunnel N 3

mit Extrabus ab Zürich, Preis für Fahrt Fr. 18.-.

Datum: Samstagvormittag im Oktober oder November 1980.

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen.

Anmeldungen (alle Berufsverbände und Interessenten) bis 20. Juni 1980, mittels Postkarte an:

Harry Bohnet, Postfach 2178, 8023 Zürich.

Details siehe September-Nummer.

Wir bieten: Abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Wir fordern: Mitmachen an den Veranstaltungen.

Der Vorstand

Wir teilen unseren Mitgliedern mit, dass das Zentralsekretariat während des ganzen Monats Juni geschlossen bleibt.

Nous informons les membres que le secrétariat central sera fermé pendant tout le mois de juin.

Informiamo i nostri membri che la segreteria centrale sarà chiusa durante tutto il mese di giugno.



Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Eidgenössische Prüfungen für Ingenieur-Geometer

Im Herbst 1980 werden die *praktischen Ingenieur-Geometer-Prüfungen* durchgeführt. Anmeldungen sind mit der Anmeldegebühr von Fr. 50.- bis spätestens 31. Juli 1980 an die *Eidg. Vermessungsdirektion, 3003 Bern* (PC 30-520), zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Art. 12 des Prüfungsreglements vom 2.5.1973 folgende Unterlagen beizulegen: Lebenslauf, amtlicher Ausweis über den Besitz des Schweizer Bürgerrechts (Heimatschein, Niederlassungsbewilligung oder Personenstandsausweis usw.), Leumundszeugnis, Detailnoten über alle bestandenen theoretischen ETH-Vor- und Schlussdiplomprüfungen, Zeugnisse der Arbeitgeber über die praktische Ausbildung auf dem bei der V+D zu beziehenden Sonderformular 'Nachweis der Geometerpraxis'. Diese Zeugnisse haben detaillierte Auskunft über Art und Dauer der geleisteten Arbeiten sowie über Ferien, Urlaub, Krankheit und Militärdienst zu geben.

Um zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss die 12monatige Praxis bis Ende Juli 1980 abgeschlossen sein.

Die Prüfungen finden vom 29. September bis 10. Oktober 1980 in Bern statt.
Lausanne, den 30. April 1980

Der Präsident der
Eidg. Prüfungskommission: *P. Peitrequin*

Examens fédéraux d'ingénieur géomètre

Les examens pratiques d'ingénieur géomètre auront lieu en automne 1980. Les demandes d'admission ainsi que le droit d'inscription de Fr. 50.- seront adressés à la *Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne* (CP 30-520), jusqu'au 31 juillet 1980 au plus tard.

Conformément à l'article 12 du règlement d'examen du 2.5.1973, les candidats joindront les documents suivants à leur inscription: un curriculum vitae, une pièce officielle attestant la nationalité suisse (acte d'origine, permis d'établissement ou certificat individuel d'état civil etc.), des pièces justifiant la réussite de l'ensemble des examens théoriques à l'EPF, un certificat de chacun des employeurs concernant l'activité pratique établi sur formule spéciale fournie par la D+M et donnant des renseignements détaillés sur le genre et la durée des travaux exécutés, de même que sur les interruptions dues aux vacances, congés, maladie et service militaire.

Pour l'admission à l'examen, le stage pratique de 12 mois devra être achevé à fin juillet 1980.

Les examens se dérouleront à Berne du 29 septembre au 10 octobre 1980.

Lausanne, le 30 avril 1980

Le Président de la Commission fédérale d'examen: *P. Peitrequin*

Esami federali per ingegneri geometri

Gli esami pratici per ingegneri geometri avranno luogo nell'autunno del 1980. Le domande d'ammissione verranno indirizzate unitamente alla tassa d'iscrizione di Fr. 50.- alla *Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna* (CP 30-520), fino al 31 luglio 1980 al più tardi.

Conformemente all'articolo 12 del regolamento d'esame del 2.5.1973, i candidati allegheranno i documenti seguenti alla loro iscrizione: un curriculum vitae, un documento ufficiale attestante la cittadinanza svizzera (atto d'origine, permesso di stabilimento o certificato individuale di stato civile ecc.), documenti comprovanti il superamento di tutti gli esami teorici alla SPF, certificati dei datori di lavoro concernenti l'attività pratica sul formulario speciale della D+M. I certificati attestanti questa pratica devono informare esattamente sul genere e la durata dei lavori eseguiti come sulle interruzioni provocate da vacanze, malattia e servizio militare.

Per l'ammissione all'esame, la pratica di 12 mesi dovrà essere conclusa al 31 luglio 1980.

Gli esami avranno luogo a Berna dal 29 settembre al 10 ottobre 1980.

Losanna, il 30 aprile 1980

Il President della Commissione federale esaminatrice: *P. Peitrequin*